

besser.wohnen

Brände verhüten

Sicher und sorglos wohnen



Präventive Maßnahmen

Der Brandschutz geht uns alle an. Auch Sie können eine Menge dafür tun, wenn Sie einige wichtige Punkte beachten. Bemerkten Sie einen Brand, versuchen Sie bitte **sofort**, diesen selbst zu löschen. Immer vorausgesetzt, es besteht für Sie keine Verletzungsgefahr. In diesem Fall und auch, wenn Sie sich das Löschen des Feuers selbst nicht zutrauen, benachrichtigen Sie bitte umgehend die Feuerwehr. **Die Notrufnummer lautet 112.**

Wenn Sie im Haus starken Rauch wahrnehmen oder der Rauchwarnmelder in einer Nachbarwohnung ertönt, sehen Sie nach, ob jemand zuhause ist. Falls Sie dort niemanden antreffen, rufen Sie umgehend die 112. Die Rauchwarnanlage selbst gibt kein Signal an die Feuerwehr weiter!



Kein Feuer im Freien oder auf dem Balkon

Elektrogeräte

Elektrogeräte wie **Bügeleisen** oder Wasserkocher sollten Sie während des Gebrauchs **nie unbeaufsichtigt lassen**. Achten Sie zudem darauf, dass eine nicht brennbare, wärmebeständige Unterlage vorhanden ist, auf der Sie diese Geräte abstellen. So verhindern Sie, dass diese Geräte brennbare Gegenstände, wie z. B. ein Tischtuch oder Wäschestücke, entzünden. Auch von eingeschalteten Heizkissen und -decken kann die Gefahr eines Brandes ausgehen. Daher sollten Sie auch diese nicht aus den Augen lassen.

IMMER ÜBERWACHEN!



Notrufnummer:

112



Kohle-, Öl- und Gasöfen

Der Umgang mit Kohle-, Öl- oder Gasöfen will gelernt sein, sonst können diese Geräte zu potenziellen Brandherden werden. Halten Sie sich deshalb bitte exakt an die Bedienungsanleitung. Zum fachgerechten Umgang gehört auch, die Funktionsfähigkeit dieser Geräte regelmäßig zu prüfen. Sollten Reparaturen anstehen, führen Sie diese nie in Eigenregie durch. Dafür gibt es Fachleute. Wenn Sie in Ihrer Wohnung einen Kohleofen stehen haben, müssen Sie allein schon aus Gründen des Brandschutzes eine Sache unbedingt beachten: Feste Stoffe dürfen in dieser Feuerstätte **keinesfalls** mit einer **brennbaren Flüssigkeit wie Spiritus** oder **Benzin angezündet** werden!



Im Freien oder auf dem Balkon

Auf Balkonen oder Freiflächen der wbg ist es nicht erlaubt, Feuer zu machen. Das betrifft auch das **Grillen mit Holzkohle, Gas oder Pellets!**

Rettungswege der Feuerwehr

Sorgen Sie bitte unbedingt dafür, dass Zu- und Ausgänge, Durchfahrten, Durchgänge sowie Treppenhäuser und Verkehrswege freigehalten werden. Sie sind bei einem Brand die **Rettungs- und Angriffswege der Feuerwehr** sowie bei sonstigen **Notfällen der Zugangsweg des Notarztes**.

Gleiches gilt für die **Hauseingangstüren**: Sie sollten zwar stets geschlossen bleiben, jedoch **nie abgesperrt sein!** Das betrifft auch die Türen vom Treppenhäuser in die Keller und in die Dachböden. Halten Sie diese bitte ebenfalls stets geschlossen und denken Sie daran, dass diese Türen weder zugestellt noch angehängt oder verkeilt werden dürfen.



Lagern von Gegenständen

Achten Sie darauf, in offenen Dachräumen das Lagern von Gegenständen auf ein Minimum zu beschränken. Stellen Sie diese bitte so, dass noch eine **ausreichende Bewegungsfreiheit** besteht. Das betrifft vor allem den ungehinderten **Zugang zu den Kaminen** und zum Dachraum. Nicht erlaubt ist außerdem, brennbare Stoffe an den Kaminen zu lagern.

Rauchwarnmelder

Die Immobilien der wbg sind alle mit einheitlichen Rauchwarnmeldern ausgestattet.

Die **regelmäßige Kontrolle und Wartung** erfolgt durch unsere Partnerfirma Techem (Tel.: 08002/00 12 64). Bitte beachten Sie: Auf keinen Fall dürfen die Rauchwarnmelder außer Betrieb genommen werden!



Gas- und Elektroherd

Egal, ob Gas- oder Elektroherd: Auch beim Kochen ist es wichtig, dass der Herd **nie unbeaufsichtigt** bleibt. Gerade dann, wenn es in Ihrem Haushalt **kleine Kinder** gibt!



Hauseingangstüren **nie absperren!**

RETTUNGSWEGE: Durchfahrten, Durchgänge, Treppenhäuser und Verkehrswege **freihalten!**



Leicht entzündbare Stoffe

Das Lagern von Gegenständen in Treppenhäusern und Gängen, Durchfahrten und offenen Dachräumen ist verboten. Dies betrifft allen voran leicht entzündbare Stoffe wie beispielsweise **Verpackungsmaterial, Papp, Papier und Polstermöbel**. Auch Autoreifen stellen eine Brandgefahr dar. Bricht ein Feuer aus, hat es sofort die entsprechende Nahrung, um sich über das gesamte Haus auszubreiten.



Brennstoffe

Bewahren Sie feste Brennstoffe wie Holz so auf, dass von ihnen keine Feuergefahr ausgeht. Nur wenn ein ausreichender Schutz vor zu starker Erwärmung besteht, ist das Lagern dieser Materialien in der Nähe von Herden und Öfen erlaubt. Auch feste Brennstoffe dürfen nicht in offenen Dachräumen gelagert werden. Haben Sie einen Kohleofen in Ihrer Wohnung, dann denken Sie bitte daran: **Heiße Asche gehört nicht in die Mülltonne!**

Schöner # miteinander...

